

„FrauenLernenVoneinander“

Bildungs- und Partizipationsperspektiven für gering qualifizierte geflüchtete Frauen

Das ver.di Bildungswerk Hessen e. V. und HESSENCAMPUS Kassel lädt Sie ein, partizipative Formen zur Gestaltung von Bildungsangeboten für geflüchtete Frauen zu erkunden.

Warum?

Für weibliche Geflüchtete existieren besondere Barrieren beim Zugang zu Bildungsinstitutionen. Diese haben ihren Ursprung u. a. in den familiären Verpflichtungen der Frauen, ihrer Lern- und Arbeitsbiographie, sowie einer im Vergleich zu den Männern geringeren Sprachpraxis. Sie laufen mehrfach Gefahr, von Ausgrenzung betroffen zu werden. Da die besondere Situation geflüchteter Frauen in Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit bisher nur wenig wahrgenommen wird, fehlt es für die Entwicklung von passgenauen Bildungsangeboten an Wissen über die tatsächlichen Bedürfnisse und Potenziale dieser Zielgruppe.

Wie?

In der Wissensgesellschaft wird bereits den Kindern in der Schule vermittelt, welche Chancen lebenslanges Lernen bietet. Vor allem die lernungewohnten unter den geflüchteten Frauen sehen dagegen Bildung nicht immer als Weg zu mehr Alltagssouveränität und gesellschaftlicher Teilhabe. Um diese Frauen für eine kontinuierliche Teilnahme an Angeboten zu gewinnen, wollen wir uns gemeinsam unsere Deutungsmuster und Sichtweisen von Partizipationschancen durch Lernen bewusst machen. Dazu schafft der Workshop im Sinne des diversity management einen interkulturellen Begegnungsraum für einen Austausch auf Augenhöhe. In einer Gruppe von ca. 10 Teilnehmerinnen, die je zur Hälfte aus geflüchteten Frauen und Frauen, die ihre „Bildungsheimat“ in Deutschland haben, besteht, können gezielt frauenspezifische Fragestellungen adressiert werden.

Der Workshop

Der Workshop fokussiert auf die gezielte Herausarbeitung und Visualisierung von Aspekten der jeweils eigenen Aneignungsgeschichte des Lernens, um die Binnensicht der Teilnehmerinnen im jeweiligen Sozialisationskontext nachempfinden und verstehen zu können. Aus dieser Empathie heraus können beispielsweise Bildungslandkarten entstehen, die einerseits für die Geflüchteten Frauen schlüssige Wege und Perspektiven ergeben (subjektive Lernlandkarte) und gleichzeitig Hinweise geben, wie regionale Partizipations- und Beratungsangebote (Deutschkurse, Lernstrategien, Empowerment, Coaching, etc.) vernetzt ineinander greifen sollten, um durch Kohärenz zur regelmäßigen Teilnahme zu motivieren.

Geflüchtete Frauen sind besonders herzlich eingeladen, in dem Workshop

- die eigenen Möglichkeiten zur Teilhabe zu erkunden
- neue Wege zu finden, um den Alltag zu erleichtern
- eigene Lernbedürfnisse und Wünsche zu nennen
- Lernangebote mitzugestalten
- nützliche Informationen und Kontakte zu bekommen

Wenn Sie aus ihrem Umfeld geflüchtete Frauen kennen, mit denen Sie diesen Prozess gemeinsam machen möchten, informieren Sie diese gerne über den Workshop. Um den Prozess zu ermöglichen, sollten Deutschkenntnisse mindestens auf B1-Niveau vorhanden sein.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Kinderbetreuung wird bei Bedarf gestellt.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei C. Arthur Groth bis zum 13.07.2018 unter arthur.groth@verdi-bw-hessen.de und **069-2569-1905**

► www.verdi-bw-hessen.de/FrauenLernenVoneinander



HESSENCAMPUS KASSEL
Region für lebensbegleitendes Lernen